

ANTRAG FÜR VERPFÄNDUNG

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge.

Arbeitgeber

Ort/Kanton

Firmen-Nr.

Vorsorgeplan

Wartefrist

Kategorie

Selbständigerwerbend Angestellt

Personalien der versicherten Person

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

AHV-Nr.

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Sind Sie gegenwärtig voll arbeitsfähig?

Ja Nein

Haben Sie bereits einen WEF-Vorbezug getätigt?

Ja Nein
(Datum)

Geschlecht

Weiblich Männlich

Sprache

Deutsch Französisch Italienisch

Zivilstand

Verheiratet Datum

Ledig Geschieden Verwitwet

Eingetragene Partnerschaft Datum

Personalien des Ehegatten/Partners

Name

Geburtsdatum

Vorname

Neue Adresse

Geplanter Bezug bei Erstellung/Neuerwerb

Datum

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Angaben zum Objekt

Art des Wohnobjekts

Wohnung Einfamilienhaus

Form des Wohneigentums

Alleineigentum
 Miteigentum
 Stockwerkeigentum
 Gesamteigentum mit dem Ehegatten/Partner
 Selbständiges und dauerndes Baurecht

Verwendungszweck

Kauf von selbstgenutztem Wohneigentum
 Erstellung von selbstgenutztem Wohneigentum
 Rückzahlung von Hypothekendarlehen
 Beteiligung an Wohnbaugenossenschaft

Ergänzen Sie bitte die 2. Seite mit Ihrer Unterschrift.

ANTRAG FÜR VERPFÄNDUNG

Versicherte Person

Name Vorname

Geburtsdatum AHV-Nr.

Verpfändung

Höhe des verpfändeten Betrags

limitiert auf CHF
(Maximum des Altersguthabens per Verpfändungsdatum)

alle gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen

Angaben des Pfandgläubigers

Name Vorname

Name der Bank Filiale

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Kontaktperson

Telefon (tagsüber) E-Mail

Der Gesuchsteller nimmt zur Kenntnis, dass die Vorsorgeeinrichtung bei einer Pfandverwertung den verpfändeten Betrag an das Betreibungsamt oder an den Pfandgläubiger auszahlen kann.

Der Unterzeichnende bescheinigt hiermit die Richtigkeit der bisherigen Ausführungen:

Ort/Datum

Unterschriften

.....

.....
Unterschrift versicherte Person

.....
Unterschrift Ehegatte/Partner

Benötigte Unterlagen/Nachweise (Kopien)

- Verpfändungsbestätigung der Bank mit Angabe der Hypothekarhöhe (Auszug) oder aktueller Hypothekarvertrag mit Angabe der Hypothekarhöhe
- Pfandvertrag
- Aktueller Grundbuchauszug (Sie müssen als Eigentümer ersichtlich sein)
- Aktuelle Wohnsitzbestätigung (nach Einzug)
- Der Gesuchsteller ist verpflichtet, der Stiftung alle vollständigen und wahrheitsgemässen Auskünfte über die grundlegenden Fakten zu erteilen und alle erforderlichen Belege zu liefern.
- Die Verpfändung wird geprüft, sobald die Stiftung den Anspruch aufgrund der verlangten Dokumente beurteilen kann und die WEF-Kosten bezahlt sind.

WICHTIG

- Für Verheiratete/eingetragene Partnerschaft bitte Kopie eines unterzeichneten, gültigen amtlichen Dokuments (z.B. Pass, Identitätskarte) des Ehegatten beilegen.